



## **SFB 923 Einladung zur Auftaktkonferenz „Bedrohte Ordnungen I“**

Der Arabische Frühling, die Finanzkrise und die Atomkatastrophe in Fukushima haben weltweit tiefe Spuren in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur hinterlassen. Extreme Erlebnisse wie Aufruhr, Revolutionen und Katastrophen beeinträchtigen das alltägliche Leben. Sie machen uns bewusst, wie brüchig und voraussetzungsvoll die Grundlagen unseres Lebens und Handelns sind. Außergewöhnliche Situationen können auch zu einem raschen Wandel von Wahrnehmungs- und Handlungsmustern führen.

Ausgehend von bekannten Bedrohungsszenarien fragt der interdisziplinäre Sonderforschungsbereich 923: Wie ändern sich Ordnungen, die soziale Gruppen oder ganze Gesellschaften strukturieren, wenn sie mit Bedrohungen konfrontiert werden? Ordnungen gelten dem SFB 923 als bedroht, wenn für Akteure Handlungsoptionen unsicher werden, Verhaltensweisen und Routinen infrage stehen. Eine Bedrohung besteht auch, wenn sie sich nicht mehr aufeinander verlassen können; und wenn eine Bedrohungskommunikation etabliert werden kann. In den vier Projektbereichen des SFB „Aufruhr“, „Katastrophen“, „Ordnungszersetzung“ und „Ordnungskonkurrenz“ werden empirische Beispiele untersucht, die sowohl epochen- als auch regionenübergreifend Bedeutung erlangten.

Wo liegen die Chancen und Grenzen aus der jeweiligen Perspektive der teilnehmenden Disziplinen für die vier Projektbereiche? Zu welchen Ergebnissen kommt man bei dem Vergleich mithilfe des Konzepts „Bedrohte Ordnungen“ über Zeiten und Räume hinweg? Wie kann man die forschungsgeschichtlichen Ansätze aus den unterschiedlichen Fachrichtungen für die Untersuchungen des SFB 923 einordnen?

Die Auftaktkonferenz des Sonderforschungsbereiches 923 will sich vom 29. März bis 1. April 2012 an der Universität Tübingen den Fragen nach Bedrohung und Ordnung im interdisziplinären Austausch mit den geladenen Gästen annähern. Für weitere Fragen oder die Anmeldung kontaktieren Sie bitte:

Andrea Kirstein (Koordination)  
Tel.: 070 71 29 750 95  
Mail: [andrea.kirstein@uni-tuebingen.de](mailto:andrea.kirstein@uni-tuebingen.de)

Yvonne Macasieb (Öffentlichkeitsarbeit)  
Tel.: 070 71 29 750 95  
Mail: [yvonne.macasieb@uni-tuebingen.de](mailto:yvonne.macasieb@uni-tuebingen.de)

## **Konferenzprogramm:**

„Bedrohte Ordnungen I“ 29. März - 1. April 2012

### **Donnerstag, 29. März 2012, Abend**

18.00 Uhr

Ort: Neue Aula, Hörsaal 10

Grußworte des Rektors der Universität Tübingen, Prof. Dr. Bernd Engler

Key Note Lecture:

Dr. Mike Rapport, University of Stirling

*Transnational Revolution. The "Domino Effect" as a challenge to the established order*

20.00 Uhr: Empfang

### **Freitag, 30. März, Vormittag: Projektbereich A „Aufruhr“**

Ort: Neue Aula, großer Senat

Kaffeepause: kleiner Senat

9.00 Uhr: Begrüßung und Einleitung: Prof. Dr. Ewald Frie, Sprecher SFB 923

9.15 Uhr: Prof. Dr. Roger Petersen, Massachusetts Institute of Technology  
*Interventions, Emotions, and Riots*

10.30 Uhr: Kaffeepause

11.00 Uhr: Prof. Dr. Steffen Patzold, Universität Tübingen

*"Bellum intestinum" und bedrohte Ordnung um 1100. Medien der Kommunikation und der Faktor Zeit*

12.30 Uhr Mittagessen

### **Freitag, 30. März, Nachmittag: Projektbereich B „Katastrophen“**

Ort: Neue Aula, großer Senat

Kaffeepause: kleiner Senat

14.30 Uhr: Prof. Dr. Gerrit Jasper Schenk, Technische Universität Darmstadt

*Vormoderne Sattelzeit? Disastro, Katastrophe, Strafgericht – Worte, Begriffe, Konzepte und Bilder für bedrohte Ordnung im langen Mittelalter*

15.45 Uhr: Kaffeepause

16.15 Uhr: Prof. Dr. Klaus Gestwa, Universität Tübingen

*Tschernobyl, 26. April 1986. Katastrophenerfahrungen, die nukleare Bedrohung und die sozialen Ordnungen in Ost und West*

Freitag, 30. März, Abendprogramm

18.30 Uhr: Abendessen

21.00 Uhr: Filmvorführung mit Live Musik im Pflegehof

### **Samstag, 31. März, Vormittag: Projektbereich C „Ordnungszersetzung“**

Ort: Neue Aula, großer Senat

Kaffeepause: kleiner Senat

9.00 Uhr: Prof. Dr. Uwe Walter, Universität Bielefeld

*Fehlfunktion! Wie die kurzen Rhythmen und Routinen der Politik in der römischen Republik nicht mehr genügten*

10.15 Uhr: Kaffeepause

10.45 Uhr: Prof. Dr. Astrid Franke, Universität Tübingen  
*"The more things change the more they remain the same". Stabilität und Wandel einer ungerechten Ordnung*

12.00 Uhr Mittagessen

**Samstag, 31. März, Nachmittag: Projektbereich D „Ordnungskonkurrenz“**

Ort: Neue Aula, großer Senat  
Kaffeepause: kleiner Senat

14.30 Uhr: Prof. Dr. Reinhard Schulze, Universität Bern  
*Die Passage von politischer Normenordnung zu lebensweltlicher Werteordnung. Erste Erkenntnisse aus der Großen Arabischen Revolte 2010/2012*

15.45 Uhr: Kaffeepause

16.15 Uhr: Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert, Universität Tübingen  
*Wozu Feinde? Zur Konstruktion und Funktionalisierung von Feindbildern in konkurrierenden Ordnungen*

17.30 Uhr: Pause

**Samstag, 31. März, Abend**

Ort: Neue Aula, großer Senat

18.00 Uhr: Abschlussdiskussion mit SFB 923-Sprecher Prof. Dr. Ewald Frie, Regisseurin Johanna Dombois, Köln, und Karikaturist Wolfgang Horsch, Niedernhall

19.30 Uhr Empfang

**Sonntag, 01. April, Vormittag**

11.00 Uhr: Altstadtführung